



Das im Eckbereich montierte Waschbecken verhindert den Kontakt des Rückens mit der aufschlagenden Tür beim Händewaschen. Frische und freundliche Farben und Formen lassen keine bedrückende Atmosphäre aufkommen.



Optimal montierte Einrichtungsgegenstände verhindern bzw. reduzieren Frusterlebnisse.

anzuleiten. So konnten sie sehr viel selbst machen. Viele Arbeiten waren ungewohnt, und sie mussten viel lernen. Aber alle waren begeistert bei der Sache, und das Ergebnis kann sich sehen lassen. Das beweisen auch die zahlreichen Berichte in Zeitungen, Zeitschriften, Funk und Fernsehen.

Was die Schüler sagen

Warum unterliegen Schulwaschräume oft einem hohen Vandalismus? Wieso entstehen Graffiti? Weshalb werden WC-Papierrollen ins Klo gestopft? Es wurden die unterschiedlichen Gründe für Vandalismus, wie Profilierung, Wut, Langeweile, Rache oder Unzufriedenheit untersucht. Dazu nahmen 319 Schüler der Realschule an einer Umfrage teil. Die komplexen Prozesse zum Betrieb, Reinigung und Erhalt einer Schultoilette wurden analysiert und die Funktionalität der Ausstattungsgegenstände, wie Spendersysteme, Trennwände, Keramik, Fliesen und Armaturen, geprüft.

Schnell wurde festgestellt, dass schon ein leerer Seifenspender oder fehlendes Toiletten-

papier Aggressionen hervorrufen kann. Oder dass erste Graffiti auf der Trennwand unweigerlich eine Antwort in Form weiterer Graffiti provoziert. Das erstaunt nicht wirklich, Store-Manager von Fast-Food-Restaurants berichten über dieselben Vorfälle. Tatsache ist, dass bereits bei der Planung der Sanitäräume über gesundheitliche Entwicklung der Jugendlichen, Verschmutzungsgrad, Vandalismus und Betriebskosten entschieden wird. Die Einsparungen in den Betriebskosten können bei einer Schule unserer Größenordnung (circa 1.000 Schüler) einen hohen fünfstelligen Betrag im Jahr ausmachen.

Unterstützung von der Universität

Unterstützung von der Universität Duisburg Essen erhielten die Schüler für die Durchführung einer Hygieneuntersuchung. Bereits vor den Projekttagen machte diese Gruppe sogenannte Abklatschtests, damit danach im Labor gezüchtet werden konnte, was entnommen wurde. Während der Projekttage konnten die Schüler in der Uniklinik Essen viel über

Bakterien und Hygiene lernen und sich anschauen, was gezüchtet wurde. Aber das Ergebnis war beruhigend, denn alles kann mit Händewaschen beseitigt werden.

Nächstes Projekt Außentoiletten

Derzeit wird die Umgestaltung der Außentoilettenanlage der Duisburger Schule geplant und es entstand die Idee, die gesammelten Erfahrungen auch anderen zugänglich zu machen. Somit war auch die Initiative www.schulklo.de geboren. Auf dieser Homepage werden ab Mitte August Schüler, Eltern, Lehrer und Planer unterschiedlicher Schulen über die Erfahrungen bei der Neugestaltung ihrer Toilettenanlagen berichten. ■

www.architektur-macht-schule.de

www.schulklo.de

www.duravit.de

www.conti-armaturen.com

www.geberit.de

www.Air-Wolf.de